

Antrag vom 15.02.2017	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
--

Betreff

Städtebauliche Chancen für Wohnungsbau nutzen: Jäger Straße 56 und 58
--

Mehr Wohnraum schaffen auf Bestandsflächen IV

Im Zuge des Beschlusses der Gemeinderatsdrucksache GRDRs 1014/2016 wurde der Bebauungsplan für den Neubau der Dualen Hochschule in Stuttgart gefasst. Durch den Neubau der Hochschule werden die vielen auf die Stadt verteilten Flächen in sieben Arealen und 22 Gebäuden nun endlich zentral gebündelt.

Während auf der einen Seite für die Hochschule einige Vorteile durch die Campuslösung entstehen, bietet das Projekt insbesondere Vorteile für eine optimierte Flächennutzung in der Innenstadt. An zentraler Stelle werden viele kleine, aber mit der Jägerstraße 56 und 58 auch eine große Fläche von 8.600m² frei. Hier bietet sich die Möglichkeit, zwischen 140-180 Wohnungen zu schaffen.

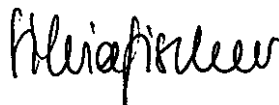
Wir finden diese Chance sollte genutzt werden,

daher beantragen wir:

1. Die Stadt nimmt mit dem Land als heutigem Eigentümer Gespräche über die künftige Nutzung des Grundstücks Jägerstraße 56 und 58 auf mit dem Ziel, auf der Fläche Wohnungen zu schaffen.
2. Im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen
 - wird über den Stand der Verhandlungen berichtet und
 - dargestellt, welcher Anteil an gefördertem Wohnraum für möglich erachtet wird.



Björn Peterhoff



Silvia Fischer



Andreas G. Winter